



Anwenderbericht

Digta▶

Integrativ und mobil

Büsing, Müffelmann & Theye Rechtsanwälte Berlin, diktieren mit den digitalen Diktierlösungen der Grundig Business Systems GmbH

Die Ursprünge der Sozietät Büsing, Müffelmann & Theye sind bereits im 19. Jahrhundert zu finden: 1960 ebneten Arthur Büsing und Dr. Constantin Frick durch ihren Zusammenschluss den Weg für die heutige Partnerschaft. Man findet die traditionsbewussten Anwälte und Notare in den wichtigen Handels- und Börsenplätzen Deutschlands wie Bremen, Berlin und Frankfurt am Main. Die Partner und Mitarbeiter von Büsing, Müffelmann & Theye sind auf allen einschlägigen Rechtsgebieten unterwegs, um in- und ausländischen Mandanten bei der Verfolgung Ihrer unternehmerischen Ziele mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Zu dem Tätigkeitsfeld der Sozietät zählen neben der Verhandlung mit Gegnern und Behörden, auch die Vertretung vor Gericht, Schiedsgericht und allen Staatsorganen sowie die interne Beratung auf den Gebieten des Handels- und Wirtschaftsrechts.

>> Die Rahmenbedingungen

Ein ganz normaler juristischer Arbeitsalltag: Schriftsätze, Verträge, Protokolle, Mandantenbriefe, Gutachten sowie notarielle Texte - hunderte von Seiten diktieren die Rechtsanwälte und Notare von Büsing, Müffelmann & Theye jeden Tag. Um dieses enorme Volumen an Schreibearbeit binnen kürzester Zeit effizienter erledigen zu können, wurde nach einem innovativen Weg gesucht, der einerseits ein Plus an Komfort, Mobilität und Flexibilität schafft und andererseits sich kosten- sowie zeiteffizient positiv auswirkt.

„Unsere Mandanten erwarten kurze Reaktionszeiten von uns. Mit der neuen Diktierlösung wollten wir nicht nur unsere internen Prozesse nachhaltig optimieren, sondern auch effizienter mit unseren Ressourcen im Schreibbüro umgehen“, berichtet Dr. Matthias Terbach von Büsing, Müffelmann & Theye Rechtsanwälte. „Bereits im Testlauf hat der Einsatz der digitalen Technologie der Grundig Business Systems GmbH den Arbeitsablauf um ein Viertel verkürzt. Dieses Ergebnis hat uns in unserer Investitionsentscheidung bestärkt. Der geringe Platzbedarf, das ergonomische Design und die intuitive Bedienung sammelten zudem noch zusätzliche Pluspunkte“.

>> Ein erfolgreiches Gesamtkonzept

Die Sozietätsanwälte können an jedem beliebigen Ort - im Gerichtssaal, beim Mandanten oder in der Kanzlei - Informationen in eines der elf mobilen Handgeräte Digta 420 diktieren. Während des Diktats können zusätzliche Informationen wie beispielsweise die Priorität mit aufgesprochen werden. Durch die Index-Markierung können die neun Schreibkräfte die erforderlichen Passagen zielgenau ansteuern. Das im .dss-Format vorliegende

Diktat wird nahtlos per USB-Kabelverbindung oder Docking Station an den PC oder das Notebook übertragen. Via E-Mail wird das Diktat umgehend in das lokale Netzwerk verschickt.

Aus dem Netzwerk der Sozietät werden die Diktate verteilt. So werden etwaige Engpässe im Schreibbüro vermieden und Spitzen ausgeglichen. Sobald das Diktat in den Eingangskorb verschoben wurde, erhält die Schreibkraft automatisch eine Benachrichtigung. Der digitale Diktatbegleitzettel hält alle wichtigen Informationen auf einen Blick parat: Fall sowie Fallnummer, Priorität und Fertigstellungsdatum. Weitere aufgesprochene Informationen können getrennt von dem Diktat wiedergegeben werden.



>> Mit Innovation punkten

In höchster Tonqualität wird das Diktat über die digitale Wiedergabestation Digta Soundbox samt Sprachverarbeitungssoftware DigtaSoft Pro wiedergegeben. Die Schreibkraft kann während des Abspielens bestimmte Passagen im Diktat zielgenau ansteuern, um die begleitenden Informationen abzuhören. Das fertige Dokument wird nach Fertigstellung umgehend an den Diktanten für eventuelle Korrekturen bzw. zur Freigabe per E-Mail weitergeleitet. Beim Versenden des Diktates ist durch die Verschlüsselung der Datei wie auch durch den Passwortschutz höchste Sicherheit gewährleistet. Die gesamte Diktat-Historie sowie Statuskontrolle und Ablaufverfolgung sind für die termingerechte Erstellung der Schriftsätze jederzeit einsehbar.

>> Fazit

Durch den Einsatz der digitalen Diktiertechnik und der hohen Sprachqualität in der Wiedergabe der Diktate konnte die Fehlerquote während der Erstellung signifikant gesenkt und die Korrekturläufe um ca. 30 Prozent reduziert werden. Auch konnte eine geringere Zeitspanne zwischen Diktat und fertigem Schriftsatz festgestellt werden. Sowohl bei den Anwälten und Notaren in der Sozietät Büsing, Müffelmann & Theye als auch bei den Schreibkräften ist der zeitliche Druck in den Abläufen und bei der Abrechnung erheblich gesunken. Die Mandantenzufriedenheit ist dank des optimierten Workflow-Managements ebenfalls gestiegen.

>> Weitere Vorteile auf einen Blick

- 128 MB Festspeicher für bis zu 20 Stunden Diktat
- Akkus direkt im Gerät aufladen
- erweiterte Workflow-Funktionen
- nahtlose Integration führender Spracherkennungssysteme
- handliche Geräte



>> Der Kunde

Die individuelle Beratung und der persönliche Einsatz für Mandanten bei komplexen Aufgabenstellungen ist die oberste Maxime bei Büsing, Müffelmann & Theye Rechtsanwälte. Es werden maßgeschneiderte Lösungen präsentiert, bei denen das erworbene Spezialwissen und die über die Jahrzehnte hinweg gewachsenen internationalen Kontakte sowie Kooperationen genutzt werden. Die Anwälte der Sozietät treten aus innerer Überzeugung für ein freies Unternehmertum und eine selbstständige Anwaltschaft ein. Dabei stehen die rechtsstaatliche Ordnung, die Verteidigung des freien Wettbewerbs sowie die Sprengung bürokratischer Ketten im Vordergrund.

Büsing, Müffelmann & Theye Rechtsanwälte

Kurfürstendamm 190/192
10707 Berlin

Telefon.: 030/880 304-0
Internet: www.bmt.eu

Grundig Business Systems GmbH

Emmericher Straße 17 · D-90411 Nürnberg
Tel.: +49 (0)911 / 47 58-1 · Fax: +49 (0)911 / 47 58-219
E-Mail: info@grundig-gbs.com · Internet: www.grundig-gbs.com

GRUNDIG
Business Systems